

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Lieferung von Heu und Stroh.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit für sich, für die eidgenössische Pferderegianstalt in Thun und das Centralremontendepot in Bern Konkurrenz über die Lieferungen von Heu und Stroh diesjähriger Ernte.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourrage“ bis zum **4. Oktober 1903** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 1. September 1903.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Lieferung der Fenster und Fenstertüren (ohne Beschläge und ohne Verglasung) und der hölzernen Rollläden zum neuen Postgebäude in Bern wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 6. bis und mit 16. Oktober nächsthin jeweilen von 9 bis 12 und 2 bis 4 $\frac{1}{2}$  Uhr im Bureau der Bauleitung im 1. Stock des neuen Postgebäudes in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Bern“ bis und mit dem **16. Oktober** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am **17. Oktober**, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 30. September 1903.

**Die Direktion der eidg. Bauten.**

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

<b>Vakante Stelle:</b>	Ein Ingenieur II. Klasse, eventuell III. Klasse der Abteilung für Landestopographie.
<b>Erfordernisse:</b>	Technische Bildung; spezielle Kenntnisse und wenn möglich Erfahrungen in geodätischen Arbeiten.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 4000 bis 5500 für II. Klasse. Fr. 3500 bis 4500 für III. Klasse.
<b>Anmeldungstermin:</b>	10. Oktober 1903.
<b>Anmeldung an:</b>	Militärdepartement.
<b>Bemerkungen:</b>	Nähere Auskunft von der Abteilung für Landestopographie.
<b>Amtsantritt:</b>	So bald als möglich, gemäß Vereinbarung.

---

<b>Vakante Stelle:</b>	Instruktor II. Klasse der Kavallerie.
<b>Erfordernisse:</b>	Offizier der schweiz. Armee.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 4000 bis 5000.
<b>Anmeldungstermin:</b>	10. Oktober 1903.
<b>Anmeldung an:</b>	Militärdepartement.

---

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 13. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
2. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 13. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

3. Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 18. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  4. Briefträger in Bazenheid (St. Gallen). Anmeldung bis zum 13. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Briefträger, Packer und Bote in Chexbres.</li> <li>2. Briefträger und Bureaudiener in Leysin (Waadt).</li> <li>3. Packer und Bureaudiener beim Postbureau Vivis.</li> </ol>   | } | Anmeldung bis zum 6. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Courtemaiche (Bern). Anmeldung bis zum 6. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</li> <li>5. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 6. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.</li> <li>6. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 6. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.</li> <li>7. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 6. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.</li> <li>8. Postcommis in Einsiedeln.</li> <li>9. Briefträger in Speicher.</li> </ol> | } | Anmeldung bis zum 6. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>10. Briefträger, Bureaudiener und Packer in Mendrisio. Anmeldung bis zum 6. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.</li> <li>11. Telegraphist und Telephonist in Neuenegg (Bern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 6. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Bern.</li> <li>12. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 6. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.</li> </ol>  |   |  |
-

Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

N<sup>o</sup> 39.

*Bern, den 30. September 1903.*

**I. Allgemeines.**

**707.** (<sup>89/03</sup>) *Eröffnung der Haltstelle Les Bayards.*

Am 1. Oktober 1903 wird die Haltstelle „Les Bayards“, zwischen den Stationen Boveresse und Les Verrières-Suisse an der Linie Neuchâtel-Les Verrières gelegen, für die Beförderung von Personen, Gepäck, Expressgut, Kleinvieh in Einzelsendungen und Eilstückgütern eröffnet.

*Bern, den 28. September 1903.*

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**708.** (<sup>89/03</sup>) *Teil I und II des internen Personen- und Gepäcktarifs der S B B, vom 1. Mai 1903. Nachträge III.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Station „Les Bayards“ tritt zum obgenannten Tarif, Teil I und II, je ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Distanzen und Taxen für den Verkehr mit der zwischen Boveresse und Les Verrières-Suisse gelegenen neuen Station „Les Bayards“.

*Bern, den 29. September 1903.*

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

**709.** (<sup>30</sup>/03) *Interner Personen- und Gepäcktarif der schweizerischen Bundesbahnen, vom 1. Mai 1903. Aenderung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird die Taxe III. Klasse einfacher Fahrt Wallenstadt — Zizers und umgekehrt von Fr. 1. 65 auf Fr. 1. 60 ermäßigt.

Bern, den 24. September 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

**710.** (<sup>30</sup>/03) *Interner Personen-, Gepäck- und Expressguttarif der Sihltalbahn, vom 8. Mai 1901.*

*Kündigung von Abonnementstaxen.*

Die Taxen der Abonnementsbillets zu 90, 180 und 360 Hin- und Rückfahrten werden hiermit auf 31. Dezember 1903 gekündigt.

Zürich, den 22. September 1903.

**Direktion der Sihltalbahn.**

---

**711.** (<sup>30</sup>/03) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr der Montreux-Berner Oberland-Bahn, vom 17. Dezember 1901. Neuansgabe.*

Vom Tage der Betriebseröffnung der Strecke Les Avants-Montbovon an tritt für die Linie Montreux-Montbovon ein neuer Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr in Kraft. Soweit durch den neuen Tarif die Taxen des bestehenden Tarifes erhöht werden, treten diese erhöhten Taxen erst mit 11. November 1903 in Kraft. Dieser Tarif kann bei der unterzeichneten Direktion erhoben werden.

Montreux, den 26. September 1903.

**Direktion der Montreux-Berner Oberland-Bahn.**

---

**712.** (<sup>30</sup>/03) *Personentarif der Lausanner Tramway, vom 11. Januar 1899. Neuansgabe.*

Mit 24. September 1903 ist infolge Eröffnung der neuen Linien St. François — Renens gare, St. François — Montoie und St. François — Ouchy ein neuer Personentarif in Kraft getreten, welcher bei uns bezogen werden kann.

Lausanne, den 24. September 1903.

**Direktion der Lausanner Tramways.**

---

**713.** (<sup>39</sup>/<sub>03</sub>) *Sonntagsbillets auf der Pont-Brassus-Bahn.*

Während des Winters 1903/1904, vom 1. Oktober 1903 bis 30. April 1904, sind die gewöhnlichen Billets für einfache Fahrt an den Sonntagen, am Weihnachtstag, am Neujahrstag und am 2. und 4. Januar, sowie am Karfreitag gültig zur Hin- und Rückfahrt.

*Sentier*, den 26. September 1903.

**Direktion der Pont-Brassus-Bahn.**

---

**714.** (<sup>39</sup>/<sub>03</sub>) *Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck JN und PSC — SBB (vorher JS), BR, RVT, BAM und AL, VZ, FM, PB, RPB und YSte C, vom 1. Oktober 1901.*

*Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck JN — BN, vom 1. Juli 1901.*

*Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck BN und GTB — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Juli 1901.*

*Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck Zentral- und Westschweiz — Berner Oberland, vom 1. Januar 1897.*

*Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck Westschweiz — Zentralschweiz, vom 1. Dezember 1896.*

*Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck JN — SBB (vorher NOB, Bötzingberg und VSB), SOB, STB, LHB, HWB und GB, vom 1. August 1901.*

*Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck Ostschweiz — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Juli 1897.*

*Kündigung.*

Die für die Relationen JN und PSC — SBB, BR, RVT, BAM und AL, VZ, RPB, PB, YSte C, FMA, BN, GTB, EB, BTB, LHB, HWB, OeBB, STB, SOB, GB, TTB, UeBB, RHB, AB, ASt und FW in obigen Tarifen und Distanzenzeigern enthaltenen Tarifdistanzen und Gepäcktaxen werden auf 31. Dezember 1903 gekündigt.

Die Ersetzung dieser Distanzen und Taxen wird durch spätere Publikation bekannt gegeben werden.

*Neuenburg*, den 22. September 1903.

**Direktion der Neuenburger Jurabahn.**

---

- 715.** <sup>(89/03)</sup> *Personentarif T S B, Bödelibahn, S E B etc. — B N, S B B (J S), B R, R V T, J N etc., vom 1. September 1899. Kündigung von Taxen.*

Die im obgenannten Tarif samt Nachträgen enthaltenen Taxen für den Verkehr nach den Stationen der G B werden hierdurch auf den 31. Dezember 1903 gekündigt. Über deren Ersetzung wird später besondere Bekanntmachung erfolgen.

Bern, den 28. September 1903.

Direktion der Thunerseebahn.

- 716.** <sup>(89/03)</sup> *Personentarif B N — S B B (S C B, A S B und W B, N O B), E B etc., vom 1. Juli 1901. Kündigung.*

Die im obgenannten Tarif noch gültigen Taxen für den Verkehr zwischen den Stationen der B N einerseits und solchen der G B andererseits werden auf den 31. Dezember 1903 gekündigt. Über deren Ersetzung erfolgt seinerzeit besondere Bekanntmachung.

Bern, den 29. September 1903.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.

- 717.** <sup>(89/03)</sup> *Personen- und Gepäcktarif G B — L H B und H W B nebst Distanzenzeiger, vom 1. August 1898. Kündigung.*

Der vorstehend genannte Tarif und Distanzenzeiger mit Nachtrag I wird hiermit auf 31. Dezember 1903 gekündigt.

Luzern, den 22. September 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

- 718.** <sup>(89/03)</sup> *Personen- und Gepäcktarif G B — S T B nebst Distanzenzeiger, vom 1. Dezember 1897. Kündigung.*

Der vorstehend genannte Tarif und Distanzenzeiger mit den Nachträgen I und II wird hiermit auf 31. Dezember 1903 gekündigt.

Luzern, den 22. September 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

- 719.** <sup>(89/03)</sup> *Personen- und Gepäcktarif elektrische Bahn Stansstad-Engelberg — G B, vom 1. Juli 1899. Kündigung.*

Der vorstehend genannte Tarif nebst Anhang wird hiermit auf 31. Dezember 1903 gekündigt.

Luzern, den 22. September 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 720. (<sup>89/03</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Oesterreich — Schweiz, vom 1. Februar 1897. Aenderungen.*

An Stelle der entsprechenden bisherigen, treten folgende ermäßigte Taxen in Kraft:

Route nach und von	Einfache Fahrt			Gültigkeitsdauer der Billets	Gepäcktaxen für je 10 kg.
	Schnellzug		Personenzug		
	I	II	III		
Basel S B B . . . . .	Fr. —	Fr. —	Fr. 39. —	Tage 6	Fr. 4. 34
<i>Laibach</i> nach und von					
Basel S B B . . . . .	—	—	32. 90	6	3. 71
<i>Triest</i> nach und von					
Basel S B B . . . . .	108. 70	75. 40	—	6	4. 34
Luzern (via Thalwil) . . . . .	102. 75	71. 25	—	6	4. 06
Luzern (via S O B) . . . . .	102. 75	71. 25	—	6	4. 06
Zürich Hauptbahnhof . . . . .	99. 55	69. —	—	6	3. 90

Bern, den 26. September 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

### 721. (<sup>89/03</sup>) *Anhang zum Spezialtarif für die Beförderung englischer Reisegesellschaften, vom 1. Juli 1903.*

*Teilweise Kündigung.*

Die Serie 31 des obgenannten Anhangs wird hiermit auf 31. Dezember 1903 gekündigt.

Bern, den 26. September 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.



## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

- 722.** (<sup>89</sup>/03) *Tarife für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der S B B (früherh J S), B R und R V T etc., vom 1. Juli 1901.*  
Nachtrag IV.

Am Tage der Eröffnung der Haltstelle *Les Bayards* tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag IV in Kraft, enthaltend Distanzen und Taxen für den Eilstückgüterverkehr mit dieser Haltstelle.

Bern, den 29. September 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

- 723.** (<sup>89</sup>/03) *Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der J N, vom 15. Juni 1898.*

*Distanzenzeiger im internen Verkehr der J N, vom 1. Mai 1903.*

*Tarif für die Beförderung von Gütern P S C — J N, vom 1. November 1899.*  
Kündigung.

Vorerwähnte Tarife und Distanzenzeiger, sowie ihre Nachträge, werden auf 31. Dezember 1903 gekündigt. Ihre Ersetzung wird durch spätere Publikation bekannt gemacht werden.

Neuenburg, den 22. September 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

---

- 724.** (<sup>86</sup>/03) *Interner Gütertarif der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie), vom 1. Juli 1901.*

*Gütertarif B N — S B B (ehemalige S C B), S T B, E B, B T B etc., vom 1. Juli 1901.*

*Gütertarif T S B, S E B und E Z B — Zentral- und Westschweiz, vom 21. Juli 1899.*

*Gütertarif S F B — S B B (ehemalige S C B), S T B, E B etc., vom 25. Juli 1901.*

*Gütertarif G T B — S B B (ehemalige S C B), S T B, E B etc., vom 1. November 1902.*  
Kündigung.

Infolge der auf 1. Januar 1904 in Aussicht genommenen Erhöhung der Gütertaxen auf der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) werden auf jenen Zeitpunkt die obgenannten Gütertarife und Ausnahmetarife samt Nachträgen gekündigt.

Die Kündigung betrifft die drei letztgenannten Tarife nur hinsichtlich der darin für den Verkehr mit der BN und für den Transit über letztere enthaltenen Taxen.

Über die Einführung der neuen Tarife erfolgt seinerzeit besondere Bekanntmachung.

Bern, den 14. September 1903.

**Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.**  
**Direktion der Thunerseebahn.**

- 725.** (<sup>89/03</sup>) *Gütertarif BN — SBB (JS), BR und RVT, vom 1. Juli 1901.*
- Gütertarif BN — SBB (NOB, Bötzbahn, VSB), TT B etc., vom 1. Juli 1901.*
- Gütertarif BN — GB, vom 1. Mai 1899.*
- Gütertarif FMA — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1898.*
- Gütertarif TSB, SEB und EZB — SBB (JS), BR und RVT, vom 1. Juli 1901.*
- Gütertarif SFB — SBB (JS), BR und RVT, vom 25. Juli 1901.*
- Gütertarif GTB — SBB (JS), BR und RVT, vom 19. November 1902.*
- Gütertarif Pont-Brassus-Bahn — JN, SBB (SCB), STB etc., vom 15. Februar 1900.*
- Gütertarif Pruntrut-Bonfol-Bahn — JN, BN, SBB (SCB) etc., vom 15. Juli 1901.*
- Gütertarif Basel SBB und Basel St. Johann — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Januar 1899.*
- Gütertarif SBB (SCB) — SBB (JS), BR und RVT, vom 1. Mai 1900.*
- Gütertarif SBB (JS), BR und RVT — SBB (NOB), vom 1. Juni 1897.*
- Gütertarif SBB (JS), BR und RVT — JN, vom 1. April 1899.*
- Gütertarif JN — SBB (SCB), STB, EB etc., vom 1. März 1899.*
- Gütertarif SOB — SBB (JS), BR und RVT, vom 1. September 1898.*

*Ausnahmetarif für Steine etc. G B — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Februar 1898.*

*Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide ab Bouveret transit, Vallorbe transit, Genève loco und transit, Les Verrières transit, Locle transit und Delle transit, vom 1. Oktober 1899.*

*Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide ab Basel S B B und Basel St. Johann, vom 21. Juli 1899.*

*Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide ab Romanshorn loco und transit, vom 15. Juli 1897.*

*Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide ab Rorschach, vom 15. Juli 1897.*

*Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide ab St. Margrethen und Buchs, vom 1. Oktober 1900.*

*Kündigung von Taxen.*

Die in den obgenannten Tarifen enthaltenen Taxen für den Verkehr mit den Stationen der B N und im Transit über Strecken derselben werden hiermit auf den 31. Dezember 1903 gekündigt.

Über deren Ersetzung erfolgt später besondere Publikation.

Bern, den 28. September 1903.

**Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.**

- 726.** (<sup>30/03</sup>) *Camionnagetarif der elektrischen Greyerzerbahnen für die Ueberführung der Güter von Vuadens nach Bulle, von Bulle nach La Tour-de-Trême und von Vuadens nach La Tour-de-Trême und umgekehrt.*

	Stückgüter		Wagenladungen	
	Eilgut	Gewöhnliches Gut	5 Tonnen	10 Tonnen
Taxen in Centimes per 100 kg.				
Bulle — Vuadens und umgekehrt	40	30	20	17
Bulle — La Tour-de-Trême und umgekehrt	20	20	17	15
Vuadens — La Tour-de-Trême und umgekehrt	50	40	25	22

Die Minimaltaxe beträgt 20 Centimes.

Bulle, den 26. September 1903.

**Verwaltung der elektrischen Greyerzerbahnen.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

727. <sup>(30/03)</sup> Gütertarif Basel badischer Bahnhof loco — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Januar 1899.

Gütertarif Basel badischer Bahnhof transit — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Januar 1899.

Gütertarif Waldshut, Schaffhausen und Singen — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Norember 1901.

### Kündigung von Taxen.

Die in den obgenannten Tarifen enthaltenen Taxen für den Verkehr mit den Stationen der BN oder im Transit über Strecken derselben werden auf den 31. Dezember 1903 gekündet.

Über deren Ersetzung erfolgt später besondere Publikation.

Bern, den 28. September 1903.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.

728. <sup>(30/03)</sup> Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. April 1901. Ergänzung.

Mit 15. Oktober 1903 treten für die Beförderung von Oelkuchen und Oelkuchennmehl, wie in Position O—8 des Verbandstarifes Teil I, Abteilung B, aufgeführt, in Wagenladungen von 10 000 kg. von Schreckenstein-Schichtwerke in Böhmen nach schweizerischen Stationen folgende Frachtsätze in Kraft:

Von Schreckenstein-Schichtwerke nach	Cts. für 100 kg.
Romanshorn . . . . .	206
Schaffhausen . . . . .	209
Zürich Hauptbahnhof . . . . .	253

Bern, den 26. September 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

729. <sup>(30/03)</sup> Saarkohlentarif Nr. 12, vom 10. Juni 1897.

Nachtrag III.

Saarkohlentarif Nr. 14, vom 1. April 1899. Nachtrag IV.

Mit 1. November 1903 gelangen obbezeichnete Nachträge zur Ausgabe.

Bern, den 28. September 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

## C. Transitverkehr.

**730.** (<sup>39/03</sup>) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte von Deutschland nach Italien, vom 1. Dezember 1898.*

*Ergänzung.*

Auf den 15. Oktober 1903 wird in den vorstehend genannten Ausnahmetarif die Station *Kappel i. Sachsen* der sächsischen Staatsbahnen mit den für Chemnitz bestehenden Entfernungen und Frachtsätzen einbezogen.

*Luzern*, den 29. September 1903.

**Direktion der Gotthardbahn.**

**731.** (<sup>39/03</sup>) *Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. zwischen Deutschland und Italien, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 15. Oktober 1903 an wird die Station *Hausach* der badischen Staatsbahnen mit folgenden Entfernungen und Frachtsätzen in den vorstehend genannten Ausnahmetarif aufgenommen:

Km.			Franken für 100 kg.		
			a	b	c
446	} Hausach	{ Pino . . . .	3. 83	2. 95	2. 54
491		{ Chiasso . . . .	4. 20	3. 22	2. 78

*Luzern*, den 29. September 1903.

**Direktion der Gotthardbahn.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**732.** (<sup>39/03</sup>) *Norddeutsch-hessisch-südwestdeutscher Gütertarif. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 20. September 1903 erhält das Warenverzeichnis des Ausnahmetarifs 9 (Eisen und Stahl nach den Seehäfen und den Küsten- etc. Stationen) in Klasse II b unter I a und des Ausnahmetarifs 9 c (Eisen und Stahl u. s. w. zur überseeischen Ausfuhr nach außereuropäischen Ländern) in Klasse II a hinter „Springfedern“ folgenden Zusatz:

„sowie folgende *Pochwerkzeuge*: Pochschuhe, Pochsohlen, Pochhämmer mit Unterlagen, Hebedaunen, Hebeköpfe und Beschwerer, sämtlich von weniger als 100 kg. Einzelgewicht.

*Karlsruhe*, den 24. September 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**733.** (<sup>89/03</sup>) *Heft 1 der norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen  
Verbandsgütertarife. Nachtrag 8 a.*

Zum norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarif, Heft 1, wird mit Gültigkeit vom 20. September 1903 der Nachtrag 8 a herausgegeben, welcher Ausnahmesätze für Kalidungemittel (Kalitarif) im Verkehre zwischen Bleicherode (Station des Direktionsbezirks Cassel) und dem Tarife soust nicht angehörigen Stationen der badischen Staatsbahn und der Kaiserstuhlbahn enthält.

Nähere Auskunft erteilen die Tarifstationen, von denen auch der Nachtrag käuflich bezogen werden kann.

Karlsruhe, den 19. September 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**734.** (<sup>89/03</sup>) *Tarif für die Beförderung lebender Tiere im nord-  
deutsch-hessisch-südwestdeutschen Eisenbahnverband.*

*Nachtrag 3.*

Zu dem Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren im norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Eisenbahnverbande ist Nachtrag 3, gültig vom 1. Oktober 1903, ausgegeben worden. Preis 0,05 M.

Strassburg, den 22. September 1903.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**735.** (<sup>89/03</sup>) *Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren im  
ost-mittel-südwestdeutschen Eisenbahnverband, Teil II vom  
1. Februar 1900.* *Nachtrag IV.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1903 ab ist ein Nachtrag IV in Kraft getreten. Derselbe enthält u. a. Frachtsätze für die neu einbezogenen Stationen Basel St. Johann, Berlin Magerviehhof und Posen (Gerberdamm).

Nähere Auskunft erteilt das Tarifbureau und die beteiligten Abfertigungsstellen.

Strassburg, den 24. September 1903.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**736.** (<sup>30/03</sup>) *Gütertarif Heft 8 (Baden — Pfalz) des südwestdeutschen Verbandes, vom 1. Februar 1896. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird im Ausnahmetarif 7 für Petroleum und Naphtha folgender Ausnahmefrachtsatz eingeführt:

Von Ludwigshafen a. Rh. nach	Frachtsätze für 100 kg. in Mark
Haltingen . . . . .	0,84

Im weiteren erhält der erste Absatz der  $\dagger$ ) Anmerkung zum gleichen Ausnahmetarif auf Seite 15 des Nachtrags III folgende Fassung:

„Der Frachtsatz für *Basel transit* ist nur für solche Sendungen anzuwenden, welche in Ludwigshafen a. Rh. mit direkten Frachtbriefen nach den Stationen der Strecke Münchenstein-Soyhières-Bellerive nebst Seitenlinien, ferner den Stationen an der Linie Delle-Delsberg-Biel-Bern-Thun-Bönigen und Gümlingen-Emmenmat, sowie den westlich und südlich dieser Linie gelegenen schweizerischen Stationen aufgegeben und in Basel umkartiert werden.“

Karlsruhe, den 27. September 1903.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

**737.** (<sup>30/03</sup>) *Belgisch-südwestdeutsche Gütertarife. Ergänzung.*

Die Bestimmung, daß bei Verladung von Langholz des Spezialtarifs II (Ausnahmetarif 3) und von Langeisen (Schienen, Röhren, Konstruktionsteile u. s. w.) auf ein Paar Schemel- oder Kuppelwagen die Fracht bis auf weiteres nach dem Satze der zutreffenden Spezialtarife oder Ausnahmetarife für das wirkliche Gewicht der Sendung, mindestens jedoch für 10 000 kg. berechnet wird, kommt mit sofortiger Geltung auch im direkten belgisch-südwestdeutschen Verkehr zur Anwendung.

Strassburg, den 18. September 1903.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

**738.** (<sup>30/03</sup>) *Gütertarif für den deutsch Ostafrika-Verkehr über Hamburg. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 15. September 1903 sind folgende Änderungen durchzuführen:

a. In der Güterklassifikation.

1. Die Ziffer 8 der Position „Eisen und Stahl“ erhält — als besondere Abteilung — folgenden Zusatz:

ferner folgende Pochwerkzeuge: Pochschuhe, Pochsohlen, Pochhämmer mit Unterlagen, Hebedaumen, Hebeköpfe und Beschwerer, sämtlich von weniger als 100 kg. Einzelgewicht; in die Spalten „Tarifierungsklasse“ ist daneben zu setzen: 2 bzw. A. T. 1 b und II.

2. In Ziffer 15 der Position „Eisen und Stahl“ sind die Worte „sowie folgende Teile von Stampfmühlen, Stampfschuhe und Kissen (Pochschuhe und Pochsohlen), Beschwerer und Hebeköpfe“ zu streichen.

b. Im Warenverzeichnis des Ausnahmetarifs 1.

Die Ziffer 4 der Klasse b erhält — als besondere Abteilung — folgenden Zusatz:

ferner folgende Pochwerkteile: Pochschuhe, Pochsohlen, Pochhämmer mit Unterlagen, Hebedaumen, Hebeköpfe und Beschwerer, sämtlich von weniger als 100 kg. Einzelgewicht.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

### Rückvergütungen.

#### 739. (89/03) *Rückvergütungen für Transporte von Zucker im südwestdeutschen Eisenbahnerband.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1903 werden für Sendungen von Zucker (Rübenzucker) jeder Art in Wagenladungen von 10 000 kg. von Ludwigs-hafen a. Rh. nach Basel, Konstanz, Schaffhausen, Singen und Waldshut mit der Bestimmung nach dem Zollausslande im Rückvergütungswege unter Beobachtung der Bestimmungen des § 14 der allgemeinen Tarifvorschriften des deutschen Eisenbahngütertarifs, Teil I, die Frachtsätze des Spezialtarifs III gewährt.

Die Frist der Einbringung des Erstattungsantrages (Ziffer 9 der Kontrollvorschriften) wird für diesen Ausnahmetarif auf 12 Monate verlängert.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

### Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Frachtsätze für Wein, Weinmaische, Weinmost und leere Fässer.* Vom 1. Oktober 1903 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Wein, Weinmost, Weinmaische und leer zurückgehenden oder zur Füllung versandten Weinfässern folgende Taxen gewährt:

Von	nach bzw. umgekehrt	Wein etc. Wagenladungen von		Leere Fässer
		5000 kg.	10 000 kg.	
		Centimes per 100 kg.		
Pergine	Bregenz transit	276	231	214
"	Buchs transit	276	231	206
"	St. Margrethen transit	282	236	216

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 108, v. 19. Sept. 1903.



## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 25. September 1903:

451. Taxtabellen der Tarifs internationaux (G.V.) N<sup>os</sup> 201/202 für die Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr Schweiz — Italien via Genève-Modane (Mont Cenis).

Genehmigt am 26. September 1903:

452. Ergänzung des Teiles II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife durch Aufnahme von Frachtsätzen für Ölkuchen und Ölkuchenmehl.

453. Änderungen zum Personen- und Gepäcktarif Österreich — Schweiz durch Einführung neuer Taxen im Verkehr mit Fiume, Laibach und Triest via Tarvis oder Marburg.

454. Ausgabe von Billets einfacher Fahrt zur Hin- und Rückfahrt an Sonn- und Festtagen, sowie am 2. und 4. Januar 1904, auf der Pont-Brassus-Bahn.

455. Neuer bereinigter Entwurf zu einem Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der Linie Montreux-Montbovon, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 29. September 1903:

456. Entwürfe von Nachträgen III zum internen Personen- und Gepäcktarif, Teile I und II, der schweizerischen Bundesbahnen.

457. Entwurf eines Nachtrages IV zum internen Gütertarif der S B B (früher J S), B R und R V T etc., vom 1. Juli 1891, mit Vorbehalten.

458. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 1 für metallurgische Produkte Deutschland — Italien durch Aufnahme der Station Kappel i. Sachsen.

459. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 2 für Wein etc. Italien — Deutschland durch Aufnahme der Station Hausach der badischen Staatsbahnen.

### 2. Sonstige Mitteilungen.

**Betriebseröffnung neuer Linien.** Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes auf den neuen Linien *Lausanne-Ouchy*, *Lausanne-Montoie* und *Lausanne-Renens* der Tramways in Lausanne ist auf den 24. September 1903 gestattet worden. Auf der 2,02 km. langen Linie Lausanne-Ouchy sind als Taxgrenzpunkte vorgesehen: Gare centrale, Epinettes, Closelet, Croix d'Ouchy, Jordils und Ouchy, auf der 1,95 km. langen Linie Lausanne-Montoie die Taxgrenzpunkte: Gare centrale, Epinettes, Bellerive (bains) Cour und Montoie und auf der 3,86 km. langen Linie Lausanne-Renens die Taxgrenzpunkte: Chauderon, Avenue Recordon, Prélaz, Malley, Renens village und Renens gare. Für die neuen Linien gelten die nämlichen Verkehrseinrichtungen wie für die übrigen Linien der Tramways in Lausanne.

Liste der dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr unterstellten Linien. Laut Mitteilung des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport vom 26. September 1903 ist die Liste der Eisenbahnstrecken, auf welche das internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr Anwendung findet, wie folgt abgeändert worden:

## Österreich und Ungarn.

### II. Ungarn.

*Sämtliche Linien, welche durch die nachbenannten Bahnverwaltungen und Gesellschaften mit dem Sitz in Ungarn oder in Österreich betrieben werden.*

Ziffer 16 ist abzuändern wie folgt:

- „16. Die von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn betriebenen Strecken: von *Kutti bis zur österreichischen Landesgrenze* der im übrigen im Betriebe der kgl. ungarischen Staatsbahnen stehenden ungarischen Nordwest-Lokalbahn, und von *Holics bis zur österreichischen Landesgrenze* der Holics-Gödinger Lokalbahn.“



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.09.1903
Date	
Data	
Seite	122-124
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 701

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.